



Ergebnisprotokoll der 52. Sitzung der Task Force zur Sicherstellung der medikamentösen Versorgung in der Intensivmedizin

Telekonferenz vom 06.12.2022

Teilnehmerkreis

- ADKA
- AMWF
- AkdÄ
- BfArM
- BMG
- DKG
- Pro Generika

Die Versorgungssituation in den Krankenhäusern ist nach wie vor stabil und es liegen keine Meldungen zu bestehenden Lieferengpässen für COVID-19 relevante Arzneimittel vor.

Der rückläufige Trend der jüngsten Vergangenheit setzt sich fort in der Gesamtschau. Inwieweit regional gegenläufige Tendenzen, die sich im Ansatz derzeit abzeichnen, sich verstetigen werden, bleibt abzuwarten.

Die unverändert größte Herausforderung ist im Personalsektor zu verzeichnen. Überdurchschnittlich hohe Krankenstände, auch aufgrund der in dieser Saison sehr früh eintretenden Grippe- und Infektionswelle, führen in allen Bereichen zu deutlichen Kapazitätsproblemen im Bereich der Patientenversorgung, der Logistik wie der Distribution.

Systematische Lieferengpasssituationen bestehen nicht, da eine derzeit stabile Produktion und Distribution industrieseitig bestätigt wird.